

Protokoll
der
6. Ordentlichen Generalversammlung
des
Vereins zur Unterstützung spezieller Unterrichtskonzepte
an der
VS Eslargasse

Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2017, 17.30 Uhr

Ort: VS Eslargasse, 1030 Wien, Eslargasse 23, Speisesaal (EG)

Tagesordnung:

1. Berichte der Vorstandmitglieder (Vorsitzende, Kassierin)
2. Berichte der RechnungsprüferInnen und Entlastung des Vorstands
3. Wahl bzw. Bestätigung der Vorstandmitglieder (Vorsitzende/r, Vorsitzende/r-StellvertreterIn; KassierIn; SchriftführerIn; sowie 2 RechnungsprüferInnen)
4. Diskussion über Finanzbedarf und Festsetzung des Mitgliedbeitrags für 2017/18
5. Allfälliges

Ad 1.)

Die Generalversammlung wird von der Vorsitzenden, Kirsten Lubach, um 17.30 Uhr eröffnet. Die Schriftführerin, Sabine Drescher, ist entschuldigt, die Vorsitzende-Stellvertreterin, Alexandra Vasak, beendet ihre Tätigkeit im Unterstützungsverein, da ihr Kind die Schule abgeschlossen hat. Es folgt der Bericht über das vergangene Vereinsjahr und die Überprüfung des Kassabuches.

Zusätzlich zu den Mehrstufenklassen, wurden zwei neue Klassen in den Unterstützungsverein aufgenommen, die Leonardino-Klasse von Frau Renate Jahn und die Montessori-Klasse von Frau Hannah Rilke.

Derzeit gehören sechs Klassen dem Unterstützungsverein an, die Mehrstufenklassen mit einem Mitgliedsbeitrag von EUR 100,- pro Schuljahr und Kind und die Regelklassen mit

einem Mitgliedsbeitrag von EUR 50,- pro Schuljahr und Kind. Das eingezahlte Geld kommt nur den Kindern in der jeweiligen Klasse zugute.

Die Kassierin, Valentina Basara-Thomas, berichtet, dass die Bankverbindung gewechselt wurde um die Kosten zu senken. Seit Februar 2017 stehen alle Konten. In der Übergangsphase gab es auch Bareinnahmen.

Frau Basara-Thomas gibt die Kennzahlen aus dem Vereinsjahr bekannt:

die Einnahmen auf den Vereinskonten betragen im Geschäftsjahr 2016/2017

EUR 10.394,97, die Ausgaben beliefen sich auf EUR 8192,34. Der Saldo belief sich zum Ende des Vereinsjahres 2016/2017 auf EUR 3183,53.

Die Kassierin weist darauf hin, dass der Verein keinen Gewinn machen soll, wobei 10 – 15% Übertrag akzeptabel sind. Daher werden die Lehrerinnen ersucht ein Konzept zu erstellen, wie das Geld vollständig den Kindern zugutekommt, besonders in den Mehrstufenklassen, in denen die Kinder rotieren.

Bei Anschaffungen, bei denen das pädagogische Konzept nicht evident ist (z.B. Anschaffung eines Fernsehers im vergangenen Vereinsjahr), werden die Klassenlehrerinnen ersucht, die Anschaffung mit den Eltern abzustimmen und das Unterrichtskonzept der Rechnung beizulegen.

Valentina Basara-Thomas bedankt sich bei den Lehrerinnen für ihre Bereitschaft, das Geld vorzulegen.

Ad 2.)

Beide RechnungsprüferInnen, Frau Valerie Wagner und Herr Bernhard Schandl, sind persönlich anwesend. Frau Wagner bestätigt die logische Aufstellung und Richtigkeit der Kassengebarung. Die RechnungsprüferInnen haben keine Einwände. Frau Wagner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes an die Generalversammlung.

Die Generalversammlung nimmt den Rechenschaftsbericht entgegen und entlastet den gesamten Vorstand und die Rechnungsprüfer einstimmig.

Ad 3.)

Die Bestätigung bzw. Wahl der notwendigen 4 organschaftlichen VertreterInnen wurde nach Feststellung der Beschlussfähigkeit durchgeführt. Frau Lubach beantragt eine offene Wahl

per Handzeichen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Frau Christina Springinklee stellt sich als Vorsitzende-Stellvertreterin zur Wahl, Frau Bettina Haunold als Schriftführerin.

Ergebnis der Wahl:

- Vorsitzende Kirsten Lubach (MS 3)
- Vorsitzende Stellvertreterin Christina Springinklee (MS 3)
- Kassierin Valentina Basara-Thomas (MS 1)
- Schriftführerin Bettina Haunold (2 c)

Alle Vertreterinnen werden einstimmig (bei jeweiliger Enthaltung der/des zur Wahl Stehenden) gewählt/bestätigt und nehmen die Wahl/Bestätigung an. Valerie Wagner (MS 3) und Bernhard Schandl (3 b) werden einstimmig als RechnungsprüferInnen bestätigt.

Ein/e StellvertreterIn für die Kassierin soll im Laufe des Jahres gefunden und eingearbeitet werden. Die Rechnungen werden zu Weihnachten, Ostern und für die Generalversammlung geprüft.

Ad 4.)

Der Mitgliedsbeitrag soll unverändert bei EUR 10,- pro Schulmonat pro Kind (10x/Jahr) für die Mehrstufenklassen und bei EUR 5,- pro Schulmonat pro Kind (10x/Jahr) für die Regelklassen (Leonardino-Klasse und Montessori-Klasse) bleiben. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Mitgliedsbeiträge sollen auf die Konten eingezahlt werden, weil die Einnahmen dadurch besser belegbar sind.

Die Lehrerin der MS 3, Frau Doris Rilk, beantragt zwei iPads. Die Kassierin ersucht sie um Abstimmung mit den Eltern und um Beilegung des pädagogischen Konzepts zur Rechnung.

Die Kassierin weist darauf hin, dass jede Überweisung 50 Cent kostet und somit die Kontokosten durch Sammelrechnungen gesenkt werden könnten.

Ad 5.)

Valentina Basara-Thomas informiert darüber, dass das alte Vereinskonto der MS 3 bei der BAWAG noch immer nicht geschlossen werden konnte, die Bestätigung des Kontoschlusses aber benötigt wird. Es wird weiterhin die Kontoschließungsbestätigung bei der Bank forciert.

Die Kassierin ersucht um die Klassenlisten um die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge zuordnen zu können.

Die Direktorin dankt dem Unterstützungsverein und den Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit.

Um 18:00 Uhr wird die Generalversammlung von der Vorsitzenden geschlossen.



Kirsten Lubach

Vorsitzende



Bettina Haunold

Schriftführerin

Wien, am 07. November 2017